



PRESSEMITTEILUNG

Nr.
23.06.2010

Rückenwind statt Störfeuer

Zu den heute veröffentlichten Befunden des Ländervergleichs von Bildungsstandards erklärt die schulpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Anke Erdmann**:

Die Ergebnisse machen deutlich: Schleswig-Holstein hat viel Nachholbedarf. Es gibt keinen Hinweis darauf jetzt nachzulassen. Darum ist es wichtig, dass die Regierung die Sparbeschlüsse im Bildungsbereich noch einmal überdenkt. Sie sind das falsche Signal.

Genauso wichtig ist aber, dass die Landesregierung unsere Bildungslandschaft nicht erneut mit einer Strukturdebatte beschäftigt. Der aktuelle Schulgesetzentwurf hat – statt die versprochene produktive Ruhe zu bringen – an fast allen Schulen zu Verunsicherung und Verdruss geführt. Das ist reine Energieverschwendung. Kollegien, Eltern, SchülerInnen und kommunale Schulträger - alle diskutieren zurzeit nur über Strukturen.

Wir müssen uns den Fragen stellen, die die Studie aufwirft: Wie kann soziale Ungleichheit im Bildungssystem reduziert werden? Wie bekommen Jungen in den Schulen wieder den Anschluss? Wie können Kinder mit Migrationshintergrund bessere Startchancen bekommen? Das ist die Aufgabe, der wir uns stellen müssen – nicht dem Erfinden bürokratischer Strukturveränderungen aus den Amtsstuben der Ministerien.

Herr Minister, lassen Sie unsere Schulen endlich in Ruhe arbeiten. Sie brauchen Rückenwind, nicht Störfeuer.

Kontakt

Anke Erdmann (<http://www.sh.gruene-fraktion.de/cms/fraktion/dok/308/308203@de.html>)